

Ausbildungsstart bei Siemens stellt sich digitalen Herausforderungen

- **Rund 1.300 Auszubildende und dual Studierende starten im Ausbildungsjahr 2021 bei Siemens ihr Berufsleben**
- **Ausbildung stellt sich den Herausforderungen durch die Digitalisierung im zweiten Corona-Jahr**
- **Virtuelles Messeportal SIEYA, neues Online-Assessment und das initiierte Programm „Digital Insights“ ermöglichen optimalen Berufseinstieg**
- **In Berlin starten 16 junge Menschen aus neun Ländern ihr zwölfmonatiges Trainingsprogramm „International Tech Talents“**

Rund 1.300 Auszubildende und dual Studierende starten am 1. September bei Siemens an 20 Standorten in die Berufswelt. Die Ausbildungsstellen verteilen sich auf 800 Stellen der Siemens AG, 200 Auszubildende der Siemens Mobility und 110 der Siemens Healthineers. Hinzu kommen 190 Ausbildungsstellen bei externen Partnern, die bei der Siemens Professional Education eine Verbundausbildung absolvieren.

Im neuen Ausbildungsjahr stehen die großen Entwicklungsmöglichkeiten des digitalen Lernumfelds im Mittelpunkt. „Wir geben unseren Lernenden das digitale Rüstzeug mit, um in Zeiten digitaler Transformation in unserer modernen Firmenkultur zu bestehen und lebenslanges Lernen zu verinnerlichen. Für uns ist der virtuelle Raum voll von Möglichkeiten. Dabei gehen digitale Inhalte und digitale Vermittlung dieser Inhalte Hand in Hand“, sagt Barbara Ofstad, Leiterin Siemens Professional Education Deutschland.

„Die Digitalisierung ist der Schlüssel zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Sie hat aber nicht nur mit den Technologien an sich zu tun, sondern auch mit unserer Einstellung ihr gegenüber“,

sagt Thomas Leubner, Leiter der Siemens Professional Education weltweit. „Daher trainieren wir mit unseren Auszubildenden nicht nur das technologische Wissen, sondern geben den jungen Menschen auch die nötige Einstellung gegenüber der Digitalisierung mit auf den Weg. Wir wissen: neue Technologien verlangen neue Befähigungen und Qualifikationen. Wir wollen unsere Auszubildenden und dual Studierenden so fit wie möglich für die Zukunft machen.“

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der fachlichen Ausrichtung der Ausbildungs- sowie Studienplätze des Ausbildungsjahrs 2021 wider: Wie in den Vorjahren liegt der Schwerpunkt der Ausbildung mit einem Anteil von 87 Prozent auf technischen und IT-Berufen. Insgesamt entfallen dabei mehr als 50 Prozent der Ausbildungsplätze auf duale Studienplätze.

Das bereits zweimal von einer externen Jury ausgezeichnete virtuelle Messeportal SIEYA ermöglicht Schulabsolventinnen und -absolventen trotz der Covid-19-Krise einen guten Übergang in eine Ausbildung oder in ein duales Studium. Einen Beitrag zur Berufsorientierung leistet Siemens auch als Initiator des Programms „Digital Insights.“ 750 Schülerinnen und Schüler erhielten im Rahmen der Initiative vielseitige Einblicke in unterschiedliche Unternehmen. Beteiligt waren hierbei beispielsweise SAP und Microsoft sowie das MINT-EC und das Netzwerk Berufswahl-SIEGEL. Sowohl das MINT-EC als auch das Netzwerk Berufswahl-SIEGEL zeichnen Schulen mit besonders guten naturwissenschaftlichen Profilen und Berufsorientierungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler aus. Zusätzlich ergänzt ein Gamification-Ansatz das Online Assessment. Diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag und erleichtern damit den Berufseinstieg.

In diesem Jahr startet die zweite Runde des Ausbildungsprogramms „International Tech Talents“. Dieses unterstreicht das Engagement von Siemens, als internationaler Botschafter für die duale Ausbildung. Im Rahmen des Programms absolvieren 16 junge Menschen aus neun Ländern ein zwölfmonatiges Training in Berlin. Vor allem zukunftsorientierte Kompetenzen stehen im Fokus der Ausbildung. Neben Themenblöcken zu Projektmanagement, Robotik und Cybersecurity lernen die Tech Talents das theoretische Wissen in einer Praxisphase anzuwenden und profitieren so von wichtigen Aspekten der dualen Ausbildung.

Mit weltweit insgesamt rund 6.800 Auszubildenden und dual Studierenden ist Siemens einer der größten und innovativsten privaten Ausbildungsbetriebe weltweit. Im vergangenen Geschäftsjahr investierte Siemens in die Ausbildung der Jugendlichen mehr als 159 Millionen Euro.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3gDeZOo>

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Wolfram Trost

Telefon: +49 89 636-34794

E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.